

Neue Citymanagerin

Interview: Vera Storz, Spaichingen

Vera Storz ist die neue Citymanagerin in Spaichingen. Gerade in der aktuellen Situation keine einfache Zeit zu starten. Mit dem Südfinder sprach sie über die aktuelle Situation und ihre Ziele für Spaichingen.

Was reizt Sie an der Aufgabe als Citymanagerin?

Ganz klar: die Stadt voran zu bringen und gemeinsam mit allen Stakeholdern für eine positive Stadtentwicklung zu sorgen und dabei als Bindeglied zwischen Gewerbe, Handel und Gastronomie sowie den Vereinen und der Stadtverwaltung Wegbereiter für ebendiese Entwicklungen zu sein. Ich bringe großes Interesse für die Themen Marketing und Werbung mit und mir ist dabei die Interaktion mit Kunden ein besonderes Anliegen. Meine Aufgabe besteht ja unter anderem auch darin, aufzuzeigen, wie attraktiv Spaichingen ist und was diese Stadt alles zu bieten hat. Davon gibt es eine ganze Menge!

Wie erleben Sie die Situation in Spaichingen?

Stefan Genth (Geschäftsführer Handelsverband Deutschland) skizzierte kürzlich nach der Lockdown-Verlängerung bis An-

fang März ein sehr düsteres Bild für den stationären Handel und rechnet derzeit für das laufende Jahr mit einem Umsatzverlust von 25 Mrd. Euro zu 2019. Die Situation ist eine unglaubliche Belastung für den Handel. Natürlich auch für den Handel in Spaichingen. Und die Stimmung ist angesichts dessen selbstredend angespannt.

Ich kann Ihnen aber berichten, dass die Spaichinger Händler und Gastronomen enormes Engagement zur Krisenbewältigung zeigen und etwa die Abholung von vorbestellten Waren oder deren Zulieferung organisieren und die Kunden auf allen digitalen Kanälen beraten.

Langsam macht sich Frustration breit

Befürchten Sie Schließungen? Bisher halten noch alle durch und ich hoffe sehr, dass uns der Lichtblick zur Aufhebung des Lockdowns mit Anfang März erhalten bleibt. Schließungsabsichten sind uns bisher keine bekannt. Fakt ist aber, dass sich insbesondere mit den Lockdown-Verlängerungen Frustration und Enttäuschung breit machen und viele gerade mit den letzten Reserven arbeiten.

Wie können Sie die Händler unterstützen? Wir bereiten gerade den Start für die Zeit nach den Lockerungen vor und halten derzeit vor allem Kontakt mit den gegebenen Möglichkeiten. Wir bauen darauf, die Krise gemeinsam zu bewältigen. Es geht nur mit einem Miteinander. Diese Botschaft werden wir so zentral und plakativ wie möglich spielen.

Das ganze Interview auf https://www.instagram.com/suedfinder_tuttlingen/ Sven Krause



Vera Storz Foto: Privat



So wird es 2021 nicht sein dürfen. Die Impression aus dem vorjährigen Finale spiegelt wieder, worauf Schüler, Betreuer, Jury und Ausrichter verzichten müssen. Trotzdem ist die Vorfreude groß aufs virtuelle Finale. Foto: Miriam Vosseler

Ein virtueller Finalabend

„Jugend forscht“ auf der Zielgeraden - Neue Konzepte nötig

124 Nachwuchsforscher haben sich mit 53 Projekten im vergangenen Herbst auf den Weg gemacht, um unter der Überschrift „Lasst Zukunft da“ bei Jugend forscht wieder tolle Projekte abzuliefern. Dann kam der Lockdown und auf einmal wahr alles anders. Vom weiterforschen hat sich der Nachwuchs trotz mancher Probleme aber nicht abhalten lassen und ist nunmehr gespannt auf das große virtuelle Finale am 25./26. Februar.

VON SVEN KRAUSE

LANDKREIS Auf dem Weg dahin mussten die Schüler aus den Landkreisen Tuttlingen, Konstanz, Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tübingen aber vor allem auch die Betreuer wie Manuel Vogel vom Gymnasium Spaichingen und Katharina Kaltenbach vom IKG Tuttlingen neben reichlich naturwissenschaftlichem Background auch ganz viel Flexibilität und Eigenmotivation mitbringen. „Wir sind schon sehr stolz darauf, dass wir am

Ende 53 Projekte durchgebracht haben. Da gehört ein großer Dank allen Lehrern vor Ort aber vor allem den Familien.

Dort sind teilweise Wohnzimmer oder Kellerräume in kleine Forschungszimmer umgebaut worden, dass die Projekte erfolgreich abgeschlossen werden konnten“, erzählt Manuel Vogel. Mit einem Augenzwinkern ergänzt Katharina Kaltenbach

Dr. Ingmar Hoerr als finaler Gastredner

aber: „Wir haben schon gemerkt, dass wir bei den jüngsten Teilnehmern motivieren mussten. Nach der Schließung der Schulen sind da viele in ein echtes Loch gefallen. Vor allem als klar war, dass es kein Präsenzfinale geben wird. Dieses soziale Miteinander ist für viele Schüler ein großer Faktor.“

Doch statt Präsenz gibt es diesmal die volle Finalforschung virtuell. Am Donnerstag, 25. Februar, beginnen die beiden auf-

regenden Tage für die Nachwuchsforscher. Dann startet unter go.karlstorz.com/jufo-messe-2021 die virtuelle Jurierung der Forschungsprojekte. Natürlich können auch Familie, Freunde oder bereits etablierte Nachwuchsforscher sich die Projekte in der Ausstellung anschauen. Einen Tag später erhalten alle Teilnehmer ein Feedback der Jury per Videostream.

Am Abend des 26. Februars ab 17 Uhr soll in den Räumen von Light&Sound in Spaichingen die Preisverleihung virtuell zelebriert werden. Mitzuerleben unter go.karlstorz.com/jufo-feier-2021

Mit dabei ist Gastredner Dr. Ingmar Hoerr, Gründer von CureVac aus Tübingen. „Auf seinen Auftritt und seine Rede freue ich mich ganz besonders. Er lebt Forschung und wird unseren Teilnehmern aber auch allen anderen, die das Finale begleiten werden, ganz viel mitgeben können“, ist Carmen Butsch, Organisatorin des Regionalwettbewerbs bei Karl Storz, die Vorfreude anzumerken.

Transformation a la VHS

Interview: Hans-Peter Jahnel, Leiter

Die VHS stand bisher für einen uneingeschränkten Zugang für alle Interessierten. Doch wie sieht es in Sachen Digitalisierung aus und wie sehr hat die Online-Lehre den aktuellen Kursplan bereits beeinflusst. Darüber sprach VHS-Chef Hans-Peter Jahnel mit dem Südfinder.

VHS in Zeiten von Corona – wie geht das gerade?

Jahnel: Wir durchleben – wie andere auch – gerade eine spannende Phase, in der wir aus der Not eine Tugend gemacht haben: Online-Kurse sind aktuell die einzige Möglichkeit, im Kurs- und Seminarbereich aktiv zu sein. Und allmählich finden sie auch immer mehr Akzeptanz bei den Teilnehmenden.

Das neue Semester steht vor der Tür, was sind die Besonderheiten?

Die zentrale Themenreihe heißt „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Mit dieser Reihe möchten wir das

Bewusstsein schärfen, dass wir in der Gegenwart handeln müssen, um eine intakte Zukunft zu ermöglichen. Dabei geht es um ethisches Verhalten angesichts des Klimawandels bis zur Nachhaltigkeit in der Wirtschaft und beim Bauen. Auch unser Konsumverhalten soll hinterfragt und möglichst in die richtige Richtung gelenkt werden.

Auf welche neuen Kurse möchten Sie hinweisen?

Neu ist eine Veranstaltungsreihe über den „Wald im nachhaltigen Wandel“, bei der sich Förster Michael Hagen ins Zeug legt: Durch eine geführte „Walderkursion sowie einen „Walderlebnistag für Familien“ und ei-

nen „Wild-Kochkurs am Lagerfeuer“ kann man den Lebensraum Wald hautnah kennenlernen. Ergänzend dazu zeigen Christiane Denzel und Annette Koch-Vossler, wie man den „Wald mit allen Sinnen erfahren“ kann. Mein „Geheimtipp“: Zwei Online-Kochkurse „Indische vegetarische Küche“ mit der Inderin Sayali Pol.

Wie weit ist die VHS in Sachen Digitalisierung?

Mein Stellvertreter Steffen Griesinger ist ein sehr versierter Medienpädagoge, der die ganzen Kursleitenden extrem gut auf die digitalen Kursangebote vorbereiten kann, auch wenn der eine oder andere sich noch nicht mit dem Online-Unterricht anfreunden will. In der aktuellen Anmeldephase erleben wir vermehrt, dass sich Interessenten konkret nach Online-Kursen erkundigen. Daher

müssen wir zweigleisig fahren und das traditionelle Kursangebot – mit über 80

Prozent an Präsenzkursen – durch ein Online-Angebot ergänzen, bei dem sich die Teilnehmenden im „virtuellen Raum“ begegnen können.

Sven Krause



Hans-Peter Jahnel Foto: VHS

schwäbische AUTO

VERKAUF | BERATUNG | WERKSTATT | FINANZIERUNG | LEASING
100 x Halbjahreswagen – Dienst- und Direktionsfahrzeuge!

Die Fahrzeuge können online oder auf unserem Ausstellungs-gelände besichtigt werden! **Kauf und Beratung telefonisch oder online möglich!**

SEAT | VW | ŠKODA | AUDI

Jahreswagen Zentrum Klink | Im Galgen 4 | 78658 Zimmern o.R. | 0741/348 555-0 | www.jahreswagenzentrum-klink.de

KFZ-Angebote

Audi

Audi A3 S-line Sportback, schwarz, Diesel, EZ 4/15, 150 PS, 147 tkm, Schalter, 8-fach bereift Alu, Euro 6, gepflegt, HU 4/22, VB 13450,00 €, 0176/23585235

schwäbische.de/auto

Jeep

Jeep Grand Cherokee 3.0 Summit EZ 05/16, 250PS, 104.865 km, Navi, Lederitze-belüftet, Sitz/Lenkradheiz., Adapt Cruise Control, Panoramadach, Luftfederung, AHK **31.900 €**

Jeep Service Partner Schuhbauer
 Autohaus Schuhbauer GmbH
 88212 Ravensburg · Parkstr. 56
 Tel. 0751/5617-20
www.autohaus-schuhbauer.de

Kia

Kia Venga CRDI Spirit EZ 02/15, 6 Gang, Klimaautomatik, Sitzheizung, Panoramadach, elektr. Außenspiegel, Einparkhilfe hinten, el. Fenster, Zentralverr./Fernbed. **9.900 €**

KIA
 The Power to Surprise
Schuhbauer
 Autohaus Schuhbauer GmbH
 88212 Ravensburg · Parkstr. 56
 Tel. 0751/5617-20
www.autohaus-schuhbauer.de

Kia Ceed X 1.4 T-GDI JBL-Edition EZ. 04/20, 140 PS, 4.200 km, Navi, Rückfahrkamera, Soundsystem 320 Watt, 18 Zoll Aluräder, Sitz/Lenkradheizung **22.900 €**

KIA
 The Power to Surprise
Schuhbauer
 Autohaus Schuhbauer GmbH
 88212 Ravensburg · Parkstr. 56
 Tel. 0751/5617-20
www.autohaus-schuhbauer.de

Mercedes

Mercedes-Benz GLA 220 4M Urban 135 kW, EZ 10/19, schwarz met., 12,6 tkm, Automatik, Night, Navi, LED, Media-Display, AHK, Rückfahrkamera, Park-Pilot, adaptiver Fernlicht-Assistent, Sitzheizung vo. uvm. **32.900 €**

Gairing
 Autorisierter Mercedes-Benz und smart Service und Vermittlung
 Gammertinger Str. 21
 88499 Riedlingen
 Fon 07371 9324-0
www.autohaus-gairing.de

Mercedes-Benz B 200 d 100 kW, EZ 04/17, schwarz, 94 tkm, Automatik, Navi, LED, Klimaanlage, aktiver Park-Assistent, Lederlenkrad, Lendenwirbelstützen vorne, Sitzheizung vorne uvm. **15.950 €**

Gairing
 Autorisierter Mercedes-Benz und smart Service und Vermittlung
 Gammertinger Str. 21
 88499 Riedlingen
 Fon 07371 9324-0
www.autohaus-gairing.de

Mercedes-Benz GLA 200 Urban 115 kW, EZ 07/19, weiß, 15 tkm, Automatik, Navi, LED, Night-Paket, Rückfahrkamera, Media-Display, Panorama-Schiebedach, AMG-Räder, adapt. Fernlicht-Assistent uvm. **30.900 €**

Gairing
 Autorisierter Mercedes-Benz und smart Service und Vermittlung
 Gammertinger Str. 21
 88499 Riedlingen
 Fon 07371 9324-0
www.autohaus-gairing.de

Mercedes-Benz GLC 220 D 4M 143 kW, EZ 06/20, schwarz, 19 tkm, Automatik, Command, LED AHK, Heckklappe elektr., Park-Paket, Multimedia-Display, adaptiver Fernlicht-Assistent, Sitzheizung vo. uvm. **44.900 €**

Gairing
 Autorisierter Mercedes-Benz und smart Service und Vermittlung
 Gammertinger Str. 21
 88499 Riedlingen
 Fon 07371 9324-0
www.autohaus-gairing.de



schwäbische AUTO

schwäbische.de/auto